

[Startseite](#)

[Angebote](#)

[Aktuelle Projekte](#)

[Kontakt](#)

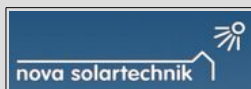
[Pressespiegel](#)

[Vorstand](#)

[Aufsichtsrat](#)

[Satzung](#)

[Impressum](#)



- Infobrief -

Februar 2017

Sehr geehrte Genossinnen und Genossen!



MEHR SONNENWENDE VON DEN GENOSSEN

Im 2. Halbjahr 2016 hatten zwei, drei Genossen den Wunsch nach mehr lokaler Berichterstattung, nach mehr Sonnenwende durch die Genossen hier im Infobrief. Trotz mittlerweile 113 Genossen, haben sich aber nur extrem Wenige (um genau zu sein nur einer!) bei uns mit Beiträgen zum Infobrief gemeldet. Um überhaupt einen einigermaßen interessanten Infobrief füllen zu können, werden wir also zukünftig wieder alle Infos, die aus unserer Sicht für eine (Energie-) Wende von Bedeutung sind, für den Infobrief in Betracht ziehen. Natürlich werden wir "lokale" Infos immer bevorzugen, wenn sie uns denn bekannt oder von Bedeutung sind. Vom monatlichen Erscheinungs-Rhythmus des Infobriefes werden wir in 2017 leider auch abweichen müssen, da es dafür einfach zu wenig wirklich Berichtenswertes gibt. Außerdem ist es unseres Erachtens viel wichtiger, [mehr miteinander zu sprechen](#), als sich über einen Infobrief auszutauschen. Und noch viel besser als miteinander zu sprechen ist es natürlich, miteinander zu handeln, zu handeln im Sinne der Energiewende!

UNSERIÖSE VS. SERIÖSE STADTWERKE - LEGALISierter BETRUG

"Verbraucher werden bei den Angaben zur Stromherkunft zunehmend in die Irre geführt." [schreibt](#) der **Bund der Energieverbraucher** (BdV) in seiner aktuellen EnergieDepesche. Und ja, für all die Engagierten in Sachen Energiewende ist das ein großes Ärgernis, aber lest bitte selber und macht euch unbedingt weiter schlau, denn **WIR** sind die Energiewende!

KWK – KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Auf die Frage "Warum ist das Interesse abgeflaut?" liest man in einem Artikel der Tageszeitung **Die Glocke** (10.1.17) folgendes: "Ständige Novellierungen, Gesetzesänderungen und Diskussionen schrecken Investoren und private Interessenten ab." Und in der Tat, auch wir haben das Gefühl, dass man unserer deutschen Politik in Sachen Energiewende nicht mehr vertrauen kann. Sie ist mittlerweile scheinbar so von Kapitalinteressen [unterwandert](#), dass Bürgerinteressen keine Rolle mehr spielen, während dem großen Kapital ständig noch mehr Kapital hinterher [geworfen](#) wird. Ein unglaublicher Vorgang.

E-MOBILITÄT IN HARSEWINKEL

Schaut man sich in Harsewinkel so um, dann sieht es recht traurig mit dem Thema E-Mobilität aus. Öffentliche Ladesäulen für Fahrradfahrer lassen sich an einer Hand abzählen. Und mit öffentlichen Ladesäulen für Autos sieht es noch dürrtiger aus. Andererseits sieht man auch kaum E-Mobile bzw. Elektroautos auf den Straßen Harsewinkels (warum wohl?). Eine Energiewende (die zwingend auch eine Verkehrswende beinhalten muss!) sieht sicherlich anders aus. Aber schaut man auf ganz Deutschland und zieht einen weltweiten Vergleich, dann stellt man schnell fest, dass ganz [Deutschland eines der Schlusslichter](#) in dieser Thematik ist.

RADMOBIL 2017

Hier schon mal ein erster terminlicher Hinweis auf die diesjährige RadMobil-Ausstellung in Harsewinkel: 30. April, 14 – 18 Uhr. Weitere Infos folgen.

Freundliche
Grüße

Euer/Ihr Vorstand
Stephan Rieping
Michael Hönsch

Euer/Ihr Aufsichtsrat
Peter Petschik
Wilfried Bröckelmann
Maria Abeck-Brandes

Christoph Jaeger
Karlheinz Röcher

Bernd Rinne
Jörg Hosse

Absolut sehenswert: [Energiewende in Deutschland wird amputiert!](#) (von Axel Berg)

Adresse

Sonnenwende – Bürger-Energie-Harsewinkel eG
Vorstandsvorsitzender Stephan Rieping
Münsterstr. 8
33428 Harsewinkel

Telefon im Büro (Di. und Do., 16 - 18 Uhr)

(0 52 47) 4 04 29 28

eMail / Web

info@sonnenwende-harsewinkel.de
www.sonnenwende-harsewinkel.de